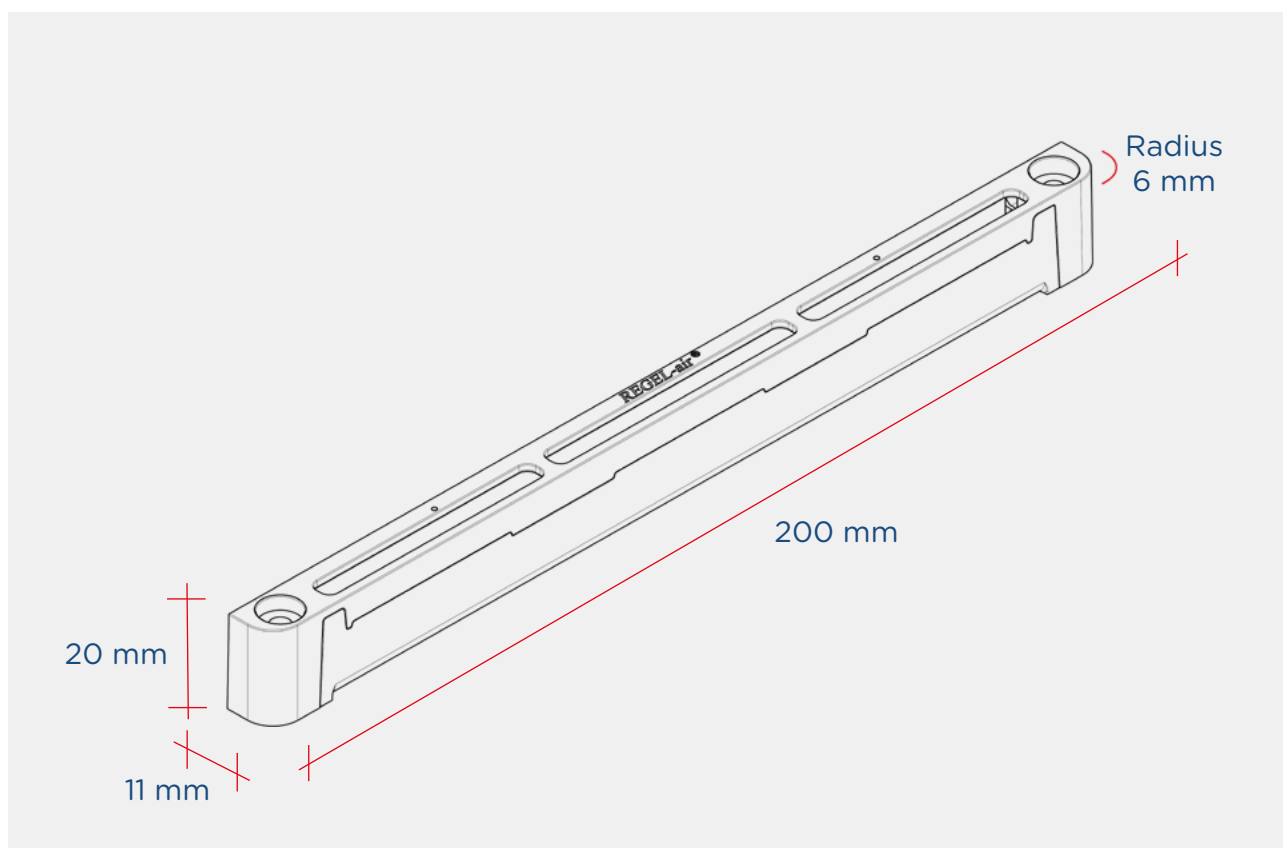


Montageanleitung Regel-air® FFL-smart Typ 100

Fensterfalzlüfter für Kunststofffenster

Anschlag- und Mitteldichtung



Flügelüberschlag

Der Regel-air® FFL-smart wird im oberen horizontalen Bereich am Flügelüberschlag des Fensters eingefräst. Dabei wird ein 12-mm-Fräser auf einer Länge von 200 mm eingesetzt. Die Fräsung muss 20 mm tief sein und bis auf den Flügelfalz führen. Der Flügelüberschlag muss eine Mindestdiefe von 13 mm aufweisen und darf keine Armierung enthalten. Ein Mindestabstand von 40 mm zu den Ecken des Fensterflügels sowie zwischen mehreren Lüftern ist einzuhalten. Durch die automatisierte Fräsung entfällt das Entfernen der Flügeldichtung im Bereich des Fensterlüfters.

Nach der Fräsung wird der Lüfter in die Ausfräsung eingesetzt und mit zwei selbstschneidenden Schrauben (3,9 × 30 mm) bei passendem Drehmoment befestigt. Der Regel-air® FFL-smart kann je nach Anforderung in unterschiedlichen Varianten eingebaut werden, die in den zugehörigen Grafiken dargestellt sind. Pro Fenster können maximal drei FFL-smart eingesetzt werden; in Ausnahmefällen ist vorab eine Rücksprache mit dem Hersteller erforderlich.

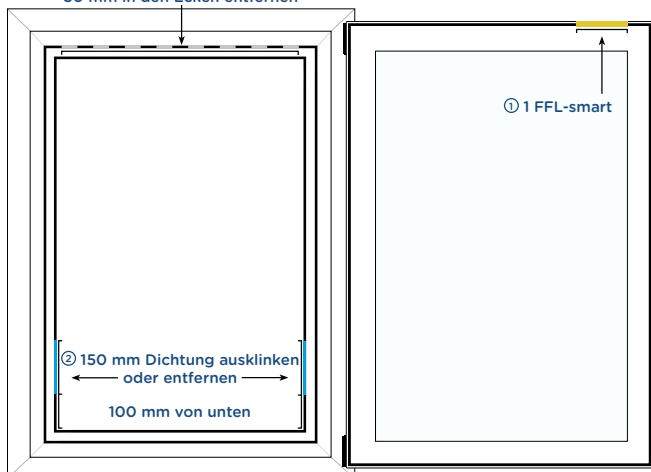
Luftführung (Blendrahmendichtung/Mitteldichtung)

Die Entnahme der Blendrahmendichtung sowie einer eventuell vorhandenen Mitteldichtung ist den entsprechenden Grafiken zu entnehmen. Vor Beginn der Arbeiten sollte die bevorzugte Montagevariante festgelegt werden. Falls gewünscht, können passende Austauschdichtungen beim Hersteller angefordert werden. Beim FFL-smart ist ein Entfernen der Flügeldichtung nicht erforderlich, da diese im Bereich der Fräsung bereits durch den Fräsvorgang entfernt wird.



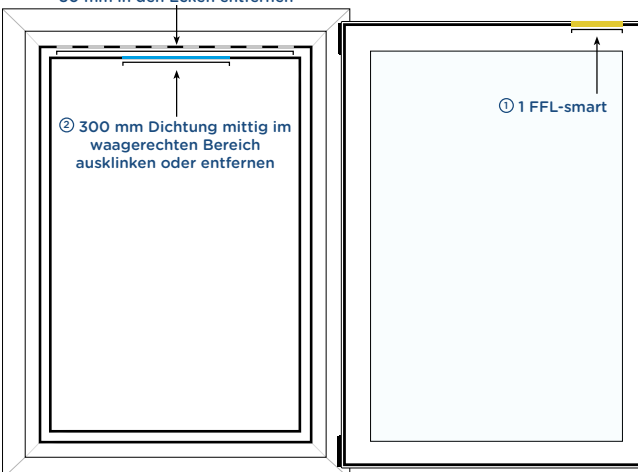
Montagevarianten

③ Mitteldichtung (falls vorhanden) bis auf 50 mm in den Ecken entfernen



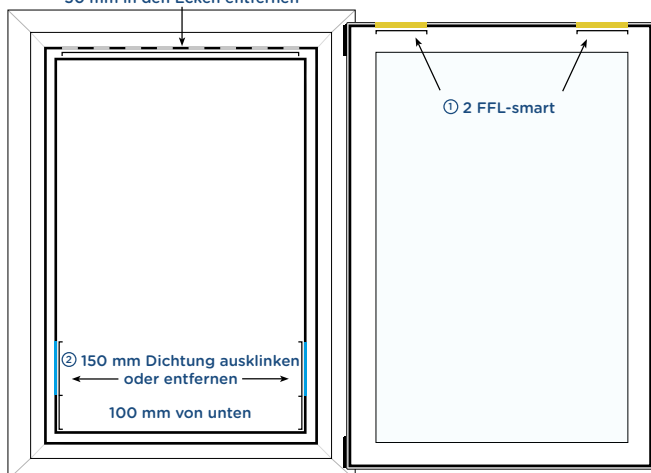
1 FFL-smart - Schallschutz / Standard

③ Mitteldichtung (falls vorhanden) bis auf 50 mm in den Ecken entfernen



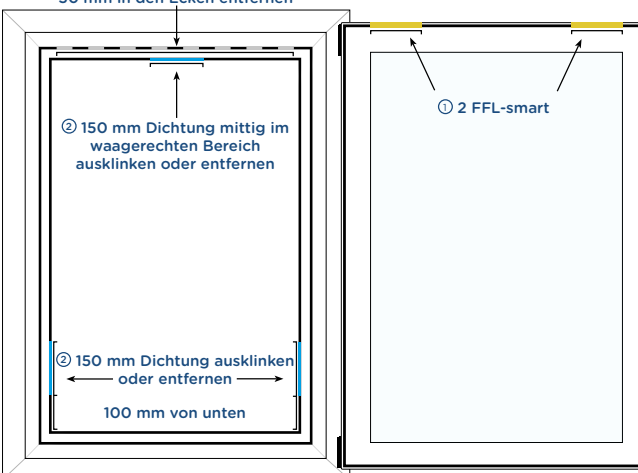
1 FFL-smart - Hohe Volumenströme

③ Mitteldichtung (falls vorhanden) bis auf 50 mm in den Ecken entfernen



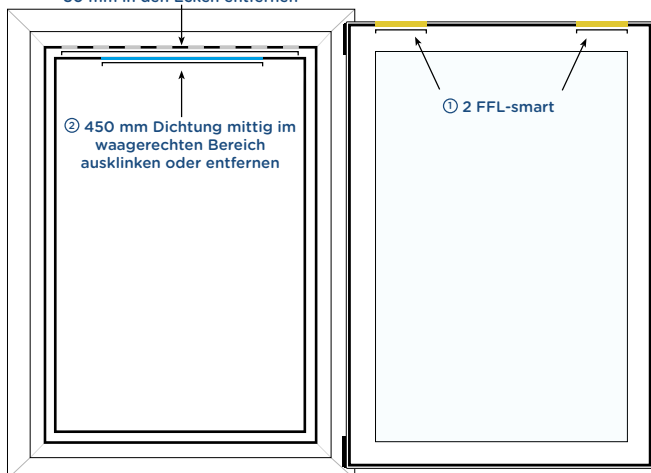
2 FFL-smart - Schallschutz

③ Mitteldichtung (falls vorhanden) bis auf 50 mm in den Ecken entfernen



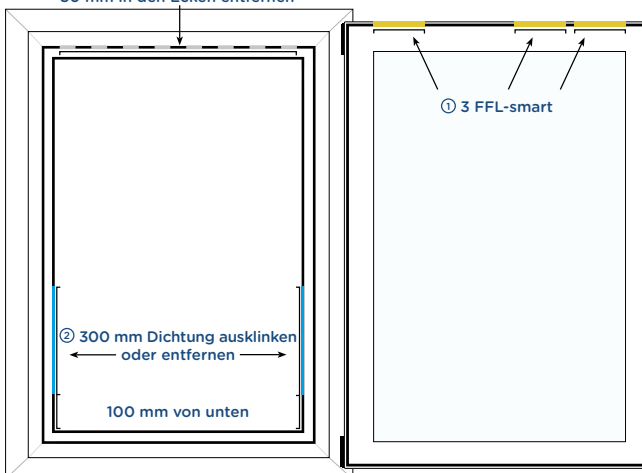
2 FFL-smart - Standard

③ Mitteldichtung (falls vorhanden) bis auf 50 mm in den Ecken entfernen

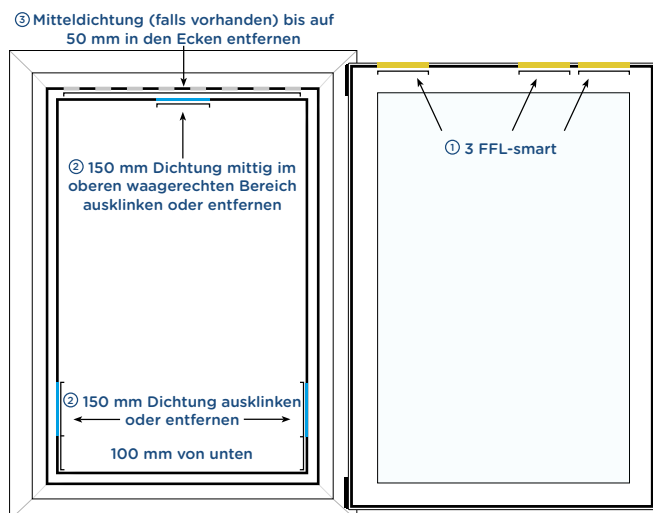


2 FFL-smart - Hohe Volumenströme

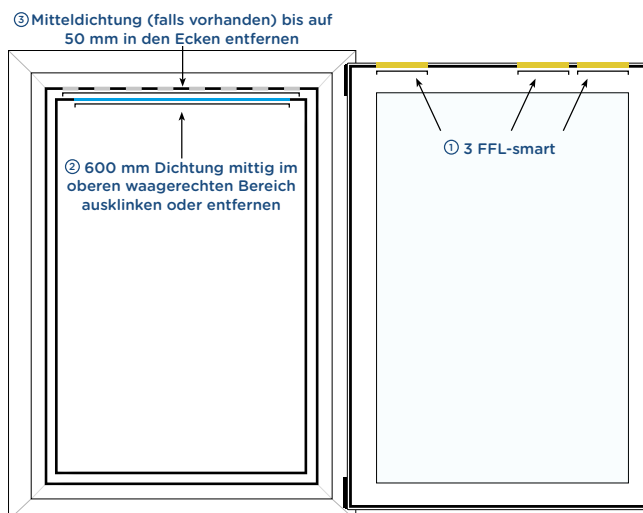
③ Mitteldichtung (falls vorhanden) bis auf 50 mm in den Ecken entfernen



3 FFL-smart - Schallschutz



3 FFL-smart - Standard



3 FFL-smart - Hohe Volumenströme

- Position der Lüfter
- Entnahme der Blendrahmendichtung
- Entnahme der Mitteldichtung (falls vorhanden)

Montagehinweis Stulpfenster:

Stulpfenster sind hier wie ein Einzelflügel zu betrachten.

Bei Stulpfenstern ist die BED nur an den Anschlagseiten zu ersetzen, rechts und links am festen Blendrahmen.

Pro Fensterflügel wird eine maximale Anzahl von 3 Stück Regel-air® FFL-smart empfohlen. Bei Stulpfenstern kann die Anordnung von 2 oder 3 FFL-smart auf beide Fensterflügel verteilt werden.

Montagehinweis Balkontüren/bodentiefe Fenster:

Stulpfenster sind hier wie ein Einzelflügel zu betrachten.

Bei Balkontüren/bodentiefe Elementen ist die BED 1000 mm unterhalb der oberen Ecke beginnend zu ersetzen.

Der Einsatz bei Schwellensystemen ist auf Anfrage möglich.



Regel-air® FensterLüfter

Lüften ohne Fensteröffnen.



Der FensterLüfter ist ein
Qualitätsprodukt von Regel-air®

Regel-air Becks GmbH & Co. KG
An der Seidenweberei 12
47608 Geldern

☎ 02831 - 97799-0
✉ kontakt@regel-air.de
🌐 www.regel-air.de